

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Einige Hinweise für die Arbeit mit diesem Buch	XXI

§ 1. Zur Methode der Lösung zivilprozessrechtlicher Fälle

	Rn.	Seite
I. Die Unterschiede gegenüber der Lösung materiellrechtlicher Fälle des Zivilrechts	1	1
II. Die verschiedenen Klausurarten	5	3
III. Weitere Hinweise	9	6

§ 2. Der Beginn eines Zivilprozesses

I. Einleitende Erwägungen	10	7
II. Die Sicht der Parteien	13	8
a) Allgemeines	13	8
Einschub: Beratungs- und Prozesskostenhilfe	15	9
b) Beispielsfall	19	12
III. Die Sicht des Rechtsanwalts	21	13
a) Stellung und Aufgaben eines Rechtsanwalts	21	13
b) Beispiel anwaltlicher Tätigkeit im Einzelfall	25	17
Einschub: Zuständigkeit der Gerichte	27	18
1. Die Rechtswegzuständigkeit	27	18
2. Die sachliche Zuständigkeit	41	24
3. Die örtliche Zuständigkeit	43	25
4. Die funktionelle Zuständigkeit	58	34
c) Die Abfassung einer Klageschrift	60	35
IV. Die Sicht des Richters	73	47
a) Der Geschäftsbetrieb der Zivilgerichte	73	47
b) Die Vorbereitung des Haupttermins	76	48
c) Beispiel richterlicher Tätigkeit im Einzelfall	84	55
Fälle und Fragen		56

§ 3. Das weitere Verfahren

I. Gestaltung und Ablauf des Termins zur mündlichen Verhandlung	86	59
a) Güteverhandlung	86	59
b) Eröffnung	88	60
Einschub: Das Protokoll	89	60
c) Einführung in den Sach- und Streitstand	91	61
d) Streitige Verhandlung und Beweisaufnahme	92	62
e) Entscheidung	95	63
II. Verfahrensgrundsätze	98	64
a) Der Anspruch auf rechtliches Gehör	99	65
b) Der Anspruch auf ein faires Verfahren	100	66
c) Der Dispositionsgrundsatz	102	68
d) Verhandlungsgrundsatz und Untersuchungsgrundsatz	104	68
e) Grundsatz der Mündlichkeit und Schriftlichkeit	107	72

	Rn.	Seite
f) Grundsatz der Unmittelbarkeit	108	73
g) Grundsatz der Öffentlichkeit	109	74
h) Folgen einer Verletzung von Verfahrensgrundsätzen	111	75
III. Die Zulässigkeit der Klage	112	76
a) Die Prozessvoraussetzungen, die das Gericht betreffen	114	77
1. Deutsche Gerichtsbarkeit	114	77
2. Zulässigkeit des Rechtswegs und Zuständigkeiten	115	77
Einschub: Europäisches Zivilprozessrecht	116	78
b) Die Prozessvoraussetzungen, die die Partei betreffen	117	81
1. Parteifähigkeit	117	81
2. Prozessfähigkeit	118	82
3. Prozessführungsbefugnis	120	83
c) Die Prozessvoraussetzungen, die den Streitgegenstand betreffen	123	85
1. Klagbarkeit des geltend gemachten Rechts	123	85
2. Ordnungsgemäße Klageerhebung	124	86
3. Fehlende Rechtshängigkeit	125	86
4. Fehlende rechtskräftige Entscheidung	130	88
5. Rechtsschutzbedürfnis	131	88
d) Die Prüfung der Zulässigkeit durch das Gericht	132	89
1. Prozessvoraussetzungen	132	89
2. Prozesshindernisse	133	90
3. Abgesonderte Verhandlung	134	91
4. Reihenfolge der Prüfung	135	91
Anhang: Der Streitgegenstand	139	95
a) Die Auffassung des historischen Gesetzgebers	139	95
b) Neuere Lehren	141	96
1. Materiellrechtliche Theorien	141	96
2. Theorie vom eingliedrigen Streitgegenstandsbegriff	143	97
3. Theorie vom zweigliedrigen Streitgegenstandsbegriff	144	97
4. Theorie vom relativen Streitgegenstandsbegriff	145	99
c) Folgerungen	148	100
Fälle und Fragen		101

§ 4. Das Parteiverhalten im Prozess

I. Vorbemerkung	150	103
a) Der Einfluss der Parteien auf den Gang des Verfahrens	150	103
b) Die Prozesshandlungen der Parteien	151	103
1. Arten der Prozesshandlungen	154	105
2. Die Prozesshandlungsvoraussetzungen	156	106
3. Sonstige Anforderungen	159	107
4. Rücknahme und Widerruf	161	109
II. Nichterscheinen und Nichtverhandeln: Das Versäumnisverfahren	164	111
a) Versäumnisurteil gegen den Beklagten – Voraussetzungen	166	112
1. Zulässigkeit der Klage	167	112
2. Antrag	168	113
3. Termin zur mündlichen Verhandlung	169	113
4. Säumnis	170	114
5. Unzulässigkeitsgründe	172	115
6. Vertagungsgründe	173	116
7. Schlüssigkeit des klägerischen Vorbringens	174	116
b) Versäumnisurteil nach § 331 Abs. 3	175	117
c) Versäumnisurteil gegen den Kläger	177	118

	Rn.	Seite
d) Form, Inhalt und Rechtskraft eines Versäumnisurteils	179	119
e) Einspruch gegen das Versäumnisurteil	181	121
f) Säumnis beider Parteien	194	128
III. Änderung der Klage	195	128
a) Zum Begriff der Klageänderung	195	128
b) Die Fälle des § 264	199	131
c) Die Regelung der Klageänderung	204	133
d) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	209	135
IV. Parteiwechsel und Parteibeitritt	210	136
a) Überblick	210	136
b) Die verschiedenen Fälle eines Parteiwechsels	211	136
1. Gesetzlich geregelter Parteiwechsel	211	136
2. Gewillkürter Parteiwechsel	215	139
3. Abgrenzung gegenüber einer Berichtigung der Parteibezeichnung	221	144
c) Der Parteibeitritt	224	147
Einschub: Streitgenossenschaft	226	148
1. Allgemeines	226	148
2. Einfache Streitgenossenschaft	229	149
3. Notwendige Streitgenossenschaft	231	151
aa) Die verschiedenen Fälle	231	151
bb) Wirkungen	236	154
4. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	238	156
V. Anerkenntnis	239	156
a) Rechtsnatur und Anwendungsbereich	239	156
b) Voraussetzungen	242	158
c) Gerichtliche Entscheidung	243	159
d) Widerruf und Anfechtung	245	160
VI. Verzicht	246	161
a) Allgemeines	246	161
b) Gerichtliche Entscheidung	248	161
Fälle und Fragen		163

§ 5. Weitere Möglichkeiten für die Prozessführung der Partei

I. Klagerücknahme	250	165
a) Begriff und Voraussetzungen	250	165
b) Wirkungen	257	168
c) Klagerücknahmeversprechen	259	169
II. Erledigungserklärung	260	170
a) Allgemeines	260	170
b) Beiderseitige Erledigungserklärung	262	171
1. Eintritt des Erledigungsereignisses	262	171
2. Rechtsnatur der Erledigungserklärung	264	173
3. Wirkungen	266	174
4. Kostenentscheidung	267	175
5. Erneute Klage	269	177
6. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	270	177
c) Einseitige Erledigungserklärung	271	178
1. Rechtsnatur	272	178
2. Die vom Gericht durchzuführende Prüfung	274	181
3. Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	278	185
III. Prozessvergleich	279	186
a) Allgemeines	279	186

	Rn.	Seite
b) Voraussetzungen und Wirkungen	282	187
c) Unwirksamkeit	285	190
d) Außergerichtlicher Vergleich	287	192
Einschub: Stillstand des Verfahrens	290	194
1. Arten	290	194
2. Wirkungen	295	197
IV. Aufrechnung während des Prozesses	296	201
a) Problembeschreibung	296	201
b) Eventualaufrechnung	299	202
c) Zurückweisung des Aufrechnungseinwandes	301	204
d) Rechtshängigkeit und Rechtskraft	302	205
e) Verfahren	308	210
f) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	313	213
V. Widerklage	315	214
a) Begriff und Voraussetzungen	315	214
b) Zuständigkeit	317	216
c) Besondere Widerklagen	324	219
1. Die parteierweiternde Widerklage (Drittwiderklage)	324	219
2. Die hilfsweise erhobene Widerklage	328	222
3. Der Inzidentantrag	329	223
4. Die Wider-Widerklage	330	223
d) Hinweise für die schriftliche Bearbeitung	331	224
Anhang: Beteiligung Dritter am Rechtsstreit	332	225
a) Vorbemerkung	332	225
b) Nebenintervention	334	226
c) Streitverkündung	349	232
d) Hauptintervention, Prätendentenstreit, Urheberbenennung	357	235
Fälle und Fragen		238

§ 6. Tatsachenvortrag und Beweis

I. Vorbemerkung	365	241
II. Die Zurückweisung eines verspäteten Vorbringens	366	241
a) Prozessförderungspflicht	366	241
b) Sanktionen bei Verspätungen	370	243
1. Die Nichtbeachtung der in § 296 Abs. 1 genannten Fristen	371	243
2. Die Fälle des § 296 Abs. 2	383	249
3. Verspätete Rügen i. S. d. § 296 Abs. 3	386	250
c) Strategien der Praxis	389	251
III. Die Bewertung des Tatsachenvortrags der Parteien durch den Richter ..	393	254
a) Schlüssigkeit und Erheblichkeit	393	254
b) Beweisbedürftigkeit	405	261
1. Grundsatz	405	261
Einschub: Das Geständnis	406	262
2. Ausnahmen	411	264
3. Gegenstand des Beweises	413	265
IV. Beweisverfahren	416	268
a) Beweisantritt	416	268
b) Anordnung der Beweisaufnahme	418	269
c) Durchführung der Beweisaufnahme	421	270
V. Die einzelnen Beweismittel	426	272
a) Beweis durch Augenschein	426	272
b) Zeugenbeweis	429	274

	Rn.	Seite
c) Beweis durch Sachverständige	437	277
d) Beweis durch Urkunden	446	282
e) Beweis durch Parteivernehmung	452	287
VI. Beweiswürdigung	458	291
a) Stellung und Aufgabe des Richters	458	291
b) Anscheinsbeweis	463	294
c) Beweisvereitelung	469	298
VII. Beweislast	472	300
a) Die Beweislosigkeit und ihre Folgen	472	300
b) Grund- und Sonderregeln der Beweislast	478	303
Anhang: Selbständiges Beweisverfahren	483	305
1. Übungsklausur		308
Fälle und Fragen		308

§ 7. Die gerichtliche Entscheidung

I. Die einzelnen Arten	486	311
II. Das Urteil	489	312
a) Arten	489	312
b) Form und Inhalt	490	314
c) Erlass und Zustellung	494	317
d) Wirkungen	499	319
III. Rechtsmittel	501	320
a) Allgemeines	501	320
b) Berufung	510	326
c) Revision	535	343
Einschub: Regelungen zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung	556	357
d) Beschwerde	557	358
1. Allgemeines	557	358
2. Sofortige Beschwerde	562	362
3. Rechtsbeschwerde	567	364
IV. Gerhörsrüge	572	367
V. Rechtskraft	576	369
a) Arten	576	369
b) Umfang und Grenzen der Rechtskraft	580	371
c) Durchbrechung der Rechtskraft	591	378
1. Abänderungsklage nach § 323	591	378
2. Wiederaufnahme des Verfahrens	596	380
3. Gehörsrüge nach § 321 a	600	382
4. Klage nach § 826 BGB	601	382
Anhang: Besondere Verfahrensarten, insbesondere das Mahnverfahren	606	384
a) Überblick	606	384
b) Schiedsgerichtliches Verfahren	610	387
c) Mahnverfahren	612	388
2. Übungsklausur		393
Fälle und Fragen		393

§ 8. Die Zwangsvollstreckung

I. Einleitender Überblick	621	397
a) Funktion und Abgrenzung des Zwangsvollstreckungsrechts	621	397

	Rn.	Seite
b) Verfahrensgrundsätze	623	398
c) Die gesetzliche Regelung	624	398
d) Die Organe	627	400
e) Kosten	628	401
II. Die Voraussetzungen der Zwangsvollstreckung	629	401
a) Vollstreckungstitel	632	403
b) Vollstreckungsklausel	642	407
c) Zustellung	648	412
III. Die Zwangsvollstreckung wegen Geldforderungen	649	413
a) Vollstreckung in das bewegliche Vermögen	649	413
1. Die Pfändung	651	413
aa) Verfahren	651	413
bb) Wirkungen	659	417
2. Die Verwertung	662	419
Einschub: Parteivereinbarungen in der Zwangsvollstreckung	670	424
b) Vollstreckung in Forderungen und andere Vermögensrechte	672	425
1. Geldforderungen	673	425
2. Ansprüche auf Herausgabe	685	433
3. Andere Vermögensrechte	690	434
c) Mehrfache Pfändung	697	438
1. Rechtsfolgen	697	438
2. Verteilungsverfahren	699	439
Einschub: Die Zwangsvollstreckung in Anteilsrechte	700	440
d) Vollstreckung in das unbewegliche Vermögen	701	442
1. Allgemeines	701	442
2. Zwangsversteigerung	702	443
3. Zwangsverwaltung	709	447
4. Zwangshypothek	711	447
IV. Die Zwangsvollstreckung wegen anderer Ansprüche	713	448
a) Vollstreckung zur Erwirkung der Herausgabe von Sachen	713	448
b) Vollstreckung zur Erwirkung von Handlungen oder Unterlassungen	716	451
c) Die Verurteilung zur Abgabe einer Willenserklärung	720	453
V. Die Rechtsbehelfe in der Zwangsvollstreckung	723	454
a) Überblick	723	454
b) Vollstreckungserinnerung	724	455
c) Sofortige Beschwerde	727	456
d) Vollstreckungsabwehrklage	732	458
e) Drittwiderspruchsklage	742	465
f) Klage auf vorzugsweise Befriedigung	757	473
g) Antrag auf Vollstreckungsschutz nach § 765 a	759	474
h) Einstweilige Anordnungen	761	476
VI. Eidesstattliche Versicherung und Haft	764	477
VII. Arrest und einstweilige Verfügung	767	479
a) Arrest	768	479
b) Einstweilige Verfügung	776	483
VIII. 3. Übungsklausur		485
Fälle und Fragen		486
Lösungshinweise für die Fälle und Fragen		489
Lösungsskizzen zu den Übungsklausuren		519
Paragraphenregister		527
Stichwortverzeichnis		539